

Jahresbericht 2018



Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.
Aleuthe 3 – 87477 Sulzberg / Allgäu
www.bassari.de – info@bassari.de
Amtsgericht Kempten Nr. VR-200515



2018 - Das Bassari Kinderheim beherbergt sechs Kinder in Not

Nachdem sich die ersten vier Kinder hervorragend im Bassari Kinderheim eingelebt hatten, waren wir in der Lage, zwei weitere Kinder in Not aufzunehmen. Zudem beschlossen Yvonne und Peter Moosbrugger nach reichlichen Überlegungen ihren Lebensmittelpunkt wieder nach Europa zurück zu verlegen. Mit diesem Bericht geben wir euch einen Einblick, was 2018 alles geschah.

I. Aktivitäten des Vereins

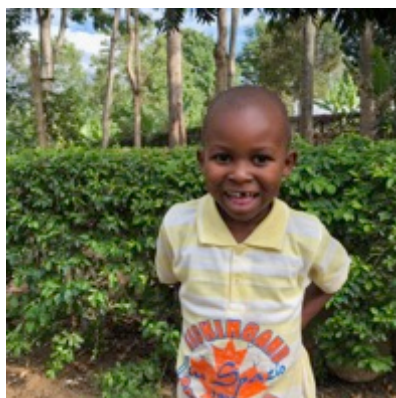
1.1. Kinderheim Tansania

Das Jahr 2018 startete mit dem Besuch von Freunden, welche sich für unser Herzensprojekt interessierten. Sie lernten die Kinder kennen und erhielten ebenfalls einen Einblick in die tansanische Kultur und Lebensweise. Peter war zudem froh über diesen Besuch, da er Unterstützung für die Arbeiten am Haus erhielt. Zu zweit arbeitet es sich deutlich leichter und so konnte in dieser Zeit ein System zur Sammlung von Regenwasser aufgestellt werden. Dank den Regenrinnen und den zwei Tanks können wir nun in der Regenzeit Wasser zum Putzen und Garten Gießen auffangen. Dies ist goldwert, da die Dorfwasserleitungen nur selten Wasser fördern. Dank dem Regenwasser müssen wir nun weniger Wasser kaufen und können das Geld anderweitig investieren.



Peter wird beim Bau der Dachrinnen von seinem Freund unterstützt

Anfang Februar konnten wir zwei weitere Kinder im Bassari Kinderheim willkommen heißen: Princess (2,5) und ihren Bruder Elia (4). Sie waren in einer emotional sowie körperlich sehr schlechten Verfassung. Wir übernahmen sie von einem anderen Kinderheim, welches sich um die Betreuung von Kindern bis 3 Jahre kümmert. Da Elia diesem Kriterium nicht mehr entsprach, musste eine neue Bleibe für sie gesucht werden. Ihre Mutter ließ die Kinder vor 2 Jahren bei der Urgroßmutter und verschwand spurlos. Dort erlitten sie häusliche Gewalt und verbrachten Stunden alleine in einem kleinen Zimmer eingesperrt. Die Polizei holte sie aus dieser Situation raus und brachte sie in einem Heim unter. Sie wurden von den restlichen Kindern im Bassari Kinderheim herzlich aufgenommen. Elia fand rasch einen guten Freund in Brayton und war innert wenigen Tagen Teil der Gruppe. Princess benötigte etwas mehr Zeit, taute dann aber auch von Tag zu Tag mehr auf. Sicherlich hat dazu auch Jovin beigetragen, welcher nur wenig älter ist als sie. Mittlerweile sind die beiden Geschwister fester Bestand der Bassari Familie und wir haben sie beide ins Herz geschlossen.



Princess und Elia bei ihrer Ankunft und wenige Wochen später

2. Aktivitäten des Vorstands

Mitte April flog Yvonne Moosbrugger für zwei Wochen zurück nach Deutschland und leitete die Mitgliederversammlung des Bassari Vereins für Entwicklungshilfe e.V. Sie erzählte vom geglückten Aufbau des Kinderheims und den zukünftigen Plänen. Auch teilte sie mit den Mitgliedern die Schwierigkeiten, mit denen sie tagtäglich zu kämpfen hatten: Zum einen hat ihnen die berüchtigte afrikanische Bürokratie deutlich mehr zugesetzt als sie anfangs dachten und die stete Ungewissheit, ob die Aufenthaltserlaubnisse alle zwei Jahre wieder verlängert werden oder nicht, machte es ihnen schwer, langfristig in die Zukunft zu planen.

Es zeichneten sich also bereits da Veränderungen ab. Als Yvonne wieder in Tansania war, folgten viele Gespräche zwischen ihr und Peter, wie es mit dem Projekt weitergehen soll. Letztendlich kamen sie zum Schluss, ihr Herzensprojekt zukünftig wieder von Europa aus zu betreuen und es so oft wie möglich zu besuchen.

Das Kinderheim vor Ort wird zukünftig von Harrieth Minja und Amani Mafie geführt. Sie sind beide seit der Eröffnung dabei und kennen die Vorstellungen von Peter und Yvonne. Insbesondere unsere Sozialarbeiterin Harrieth kann auf Erfahrungen im Bereich Kinderheimen zurückgreifen und ist somit bestens gerüstet. Alle Mitarbeiter sind gut eingearbeitet und die Grundlagen konnten in den letzten zwei Jahren in jeglicher Hinsicht gelegt werden. So kann das Projekt weiter existieren und wachsen, ohne dass Peter und Yvonne ständig vor Ort sein müssen.



Harrieth Minja



Amani Mafie

Im November besuchten Yvonne und Peter Ihr Herzensprojekt zum ersten Mal seit ihrer Rückkehr. Die Freude war auf allen Seiten groß. Yvonne und Peter waren nicht nur erleichtert, sondern auch ein wenig stolz, zu sehen, wie gut das Projekt auch ohne ihre stete Anwesenheit lief. Die Kinder waren wohl auf, die Räumlichkeiten sehr gepflegt und auch die Finanzen stimmten auf den Cent genau.

Ihre Vision lebt weiter.



3. Finanzen

3.1. Finanzbericht 2018

Die gesamten Kosten für Reisen inkl. Aufenthalt und Aufenthaltserlaubnisse wurden, wie in den Jahren davor, von den Vorständen privat getragen.

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	4,67 €	Ergebnisvorträge	45.157,87 €
Umlaufvermögen	37.588,89 €	Vereinsergebnis	-7.564,31 €
Total	37.593,56 €	Total	37.593,56 €
Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	1.187,35 €	Projekt Kinderheim Tansania	30.000,00 €
Patenschaften	3.754,87 €	Versicherung	374,86 €
Spenden	18.729,87 €	Nebenkosten Geldverkehr	266,70 €
		Rechts- & Beratungskosten	321,68 €
		Porto / Internetseite / Büro	178,75 €
		Kursdifferenz	32,08 €
		Abschreibungen	62,33 €
Total	23.672,09 €		31.236,40 €
Vereinsergebnis	-7.564,31 €		

3.2. Budget 2019

2019 werden wieder alle Spenden für das Bassari Kinderheim in Tansania verwendet und keine anderen Projekte unterstützt. Für die laufenden Kosten und kleinere Investitionen budgetieren wir 28.000,- €.

4. Organisation

Der Verein hat aktuell 27 Mitglieder. Im Jahr 2018 kamen sieben Neumitglieder dazu, keine sind ausgetreten. In der Vorstandschaft ist Nicole Bättig zurückgetreten und wurde von Silvia Moosbrugger ersetzt.

Yvonne Jörg: Finanzen

Marissa Marcic: Ansprechperson Deutschland, Protokollführung, Korrespondenz

Peter Moosbrugger: Projektbetreuung Kinderheim Tansania

Silvia Moosbrugger: Unterstützung Finanzen / Veranstaltungen

Yvonne Moosbrugger: Marketing, Fundraising

5. Ausblick

Das Bassari Kinderheim soll zu den sechs bereits anwesenden Kinder bald weitere beherbergen. Für Frühjahr / Sommer 2019 ist die Aufnahme von zwei weiteren Kindern geplant. Bis Ende 2019 sollen 8-10 Kinder Unterschlupf bei uns finden.

Peter Moosbrugger ist auf der Suchen nach Sponsoren und engagierten Gleichgesinnten, um das Zwischenziel „Landkauf“ und somit auch die Zukunft des Bassari Kinderheims zu sichern. Aufgrund der personellen Veränderung in diesem Jahr wurde der geplante Landkauf vorerst verschoben.

Um etwas Zeit zu gewinnen, wird Peter im Frühjahr 2019 mit dem Besitzer des gemieteten Anwesens in Tansania, verhandeln und versuchen den Mietvertrag zu verlängern.



6. Dank

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns vom Anfang an bis heute unterstützen und trotz der ungeplanten Veränderungen hinter uns stehen.

Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder und Spender, die mit ihren Beiträgen und Spenden unser Herzensprojekt am laufen halten, sowie an den Strickkreis Sulzberg, welcher uns gestrickte Decken für die Kinder gespendet hat. (siehe Titelbild).

Vielen Dank.



Jovin und Princess glücklich beim Spielen

Herzlichst,

Peter Moosbrugger

Yvonne Moosbrugger

Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.

Aleuthe 3 – D-87477 Sulzberg / Allgäu

Telefon +49 (0)8323 5061 544

www.bassari.de – info@bassari.de

Sitz des Vereins: Sulzberg / Kempten

Eingetragen beim Amtsgericht Kempten, Nr. VR-200515

Vorstand i. S. d. § 26 BGB: Yvonne Jörg, Marissa Marcic, Peter Moosbrugger, Sandra Yvonne Moosbrugger, Silvia Moosbrugger